

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 25. Februar 1970, 8.30 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch sind im Westen Tirols und in den Nordalpen 40 bis 60 cm Schnee gefallen. In den Zentralalpen, im Kitzbüheler und Kufsteiner Raum beträgt der Neuschneezuwachs bis 20 cm, im Nordteil von Osttirol bis 5 cm. Laut Wetterwarte ist in der zweiten Tageshälfte mit einem langsamen Nachlassen des Schneefalles zu rechnen.

Obwohl sich während der Schneefallperiode zahlreiche Lawinhänge zum Teil sogar mehrmals entladen haben, ist durch den immer neuen Schneezuwachs auf labiler Unterlage weiterhin mit großen Lawinenausgängen zu rechnen. In Nordtirol besteht im Bereich aller Lawinenstriche noch akute Gefahr.

Von Schitouren ist zur Zeit dringend abzuraten.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Mittwoch, den 25. Februar 1970, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch sind im Westen Tirols und in den Nordalpen 40 bis 60 cm Schnee gefallen. In den Zentralalpen, im Kitzbüheler und Kufsteiner Raum beträgt der Neuschneezuwachs bis 20 cm, im Nordteil von Osttirol bis 5 cm. Laut Wetterwarte ist in der zweiten Tageshälfte mit einem langsamen Nachlassen des Schneefalls zu rechnen.

Obwohl sich während der Schneefallperiode zahlreiche Lawinhänge zum Teil sogar mehrmals entladen haben, ist durch den immer neuen Schneezuwachs ~~es~~ auf labiler Unterlage weiterhin mit großen Lawinenaufgängen zu rechnen. In Nordtirol besteht im Bereich aller Lawinengänge noch akute Gefahr.

Von Schitouren ist zur Zeit dringend abzuraten.